

Steve Porter: "Das Jahr der 'Wächter am Tor'"

Steve Porter

Jan 15, 2022

"David aber saß zwischen den beiden Toren. Und der Wächter stieg auf das Dach über dem Tor, auf die Mauer, hob seine Augen auf und sah, und da war ein Mann, der lief allein. Da schrie der Wächter auf und sagte es dem König. Und der König sagte: "Wenn er allein ist, gibt es Neuigkeiten in seinem Mund. Und er [der Bote] kam schnell und näherte sich." (2 Samuel 18:24-25 NKJV, Betonung hinzugefügt)

Diejenigen, die weder schlafen noch schlummern

Ich sehe, wie die Sonne langsam untergeht und ihre letzte Ruhestätte für den Abend findet. Das Volk Gottes ist nach Hause gegangen und hat sich mit seinen Familien in den Mauern versteckt. Die Stadttore sind geschlossen, so dass niemand die Stadt betreten kann. Die Schafe sind in ihren Ställen, die Hirten haben sich bereits zur Nachtruhe niedergelegt. Aber es gibt diejenigen, die weder schlafen noch schlummern - die Wächter, oder wie ich sie gerne nenne, die Aufpasser.

Die Wächter stehen stark und mächtig auf ihrem Platz auf der Mauer. Ihre Knie beugen sich nicht, ihr Wille lässt sich nicht beugen. Sie sind starr und unbeweglich. Ihre Augen durchdringen die Dunkelheit, während sie das Tor auf die kleinste Veränderung im Wind beobachten, denn sie können die Zeiten erkennen. Sorgfältig warten die Wächter auf eine Botschaft, die sie dem Volk von Zion überbringen sollen.

Die Aufgabe der Wächter ist es, zu erkennen, zu warnen und zu beschützen. In den frühen Tagen waren es die Wächter, die laut schrien und vor dem warnten, was sie sahen, während sie hoch auf der Mauer standen. Sie hoben ihre Stimme. Das Wort "Wächter" heißt im Hebräischen tsaphah und bedeutet "sich vorlehnen", "in die Ferne spähen", "beobachten" und "abwarten". Sie wurden zu Wächtern oder Ausguckern.

"Menschensohn, ich habe dich zu einem Wächter für das Haus Israel gemacht. Wann immer du ein Wort aus meinem Mund hörst, sollst du sie von mir warnen." (Hesekiel 3:17)

Warnungen vor den Toren

Das Haus des Herrn soll hören, was der Geist der Kirche im Jahr 2022 sagt. Denn er wird in den letzten Tagen Wächter erwecken. Sie werden hoch auf der Mauer stehen und die Menschen erneut warnen. Sie werden das Schofar und das Widderhorn blasen. Sie werden auf der Mauer stehen und Tag und Nacht dafür eintreten, dass die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt wird, wie die Wasser das Meer bedecken.

Diese Wächter werden ihre Stimmen erheben und gemeinsam singen, um den Weg für den Herrn zu bereiten und die Straße für unseren Gott in der Wüste zu ebnen. Sie werden von den Toren ihrer Städte aus warnen.

"Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter gesetzt; den ganzen Tag und die ganze Nacht sollen sie nicht schweigen. Du, der du den Herrn gedenkst, ruhe nicht." (Jesaja 62:6)

Nicht länger "Haus spielen"

Ich höre, wie die Wächter in das Widderhorn blasen und die Menschen erneut zu gottgefälliger Trauer und Umkehr aufrufen. Jetzt ist nicht die Zeit, um mit Gott "Haus zu spielen" und wertvolle Zeit mit törichten Dingen zu verschwenden. Ich sehe die mächtigen Winde, die den Klang in die vier Ecken der Erde tragen, wo die Wächter die Menschen vor der Krise der Wahrheit im Land warnen werden - vor den kleinen Füchsen, die den Weinstock verderben.

Ich höre auch den Klang des Schofars, der über die ganze Erde getragen wird und das Volk Gottes dazu aufruft, den Sieg durch Christus zu verkünden, den Sieg in den Familien, den Sieg über das Kirchendrama, den Sieg über die Finanzen und die Arbeit. Ich höre, wie sie das Schofar mit aller Kraft blasen und verkünden, dass das Erweckungsfeuer auf der ganzen Erde brennen soll. Es wird Erweckung in der Einöde bringen, Erweckung im Tal der Niederlage und Verwirrung. Ich sehe, wie die geistlich Toten wieder zum Leben erwachen, wie ihre toten Knochen wieder Muskeln und Haut bekommen (Hesekiel 37).

Die Wächter sehen und hören nicht nur die kommende große Behausung Seiner Gegenwart, sondern beten auch fleißig, bis sich in der Atmosphäre etwas tut. Sie bereiten die Herzen auf sein Kommen vor und machen eine Straße für unseren Gott frei, wobei sie niemals den Fokus von ihrem geliebten Herrn nehmen, um sich selbst ins Rampenlicht zu stellen. Sie verstecken sich hinter dem Kreuz.

"Eine Stimme ruft: 'Bereitet dem Herrn in der Wüste den Weg; macht in der Wüste eine Straße gerade für unseren Gott.'" (Jesaja 40,3)

Kommt heraus aus eurer Einsamkeit, ihr Wächter

Einige der Wächter sind im Kampf verletzt worden. Nachdem sie so viele Jahre gewacht haben, haben sie ihre Plätze auf der Mauer verlassen und sich in der Einsamkeit versteckt. Aber der Herr heilt ihre Herzen und stellt alles wieder her, was die Heuschrecken gefressen haben. Genau in diesem Moment heilt er sie, während sie dieses Wort lesen. (Foto via Max Pixel)

Vielleicht haben sie während ihrer Zeit der Verborgenheit ihre Stimme verloren, aber der Herr möchte, dass sie wissen, dass sie seine Stimme geworden sind. Er will sie gebrauchen, um die Stimme zu sein, die in der Wüste schreit, die Stimme der vielen Wasser, die aus der Mauer strömen. Gott wird sie als reine Gefäße gebrauchen, um die Wahrheit in einer Zeit wie dieser zu verkünden.

Ich höre den Herrn sagen, dass es an der Zeit ist, wieder einmal deinen Platz auf der Mauer einzunehmen. Die Tore schwingen weit auf, damit der König aller Herrlichkeit eintreten kann. Verpasse nicht deine Chance, Teil seines Plans zu sein.

Du magst in der Vergangenheit an Boden verloren haben, aber geh zurück an die Wand und nimm deinen Platz an der Spitze ein. Bleib stark, mein Lieber. Es ist an der Zeit, noch einmal in dein Widderhorn zu blasen und die Menschen zu Gott zurückzurufen, denn die Umkehr wird kommen und die Erde verändern. Blase also dein Schofar und rufe die Erweckung aus, die sich über die Erde bewegt und neue Gebiete erobert, die noch nie das Evangelium gehört haben.

Bist du bereit, deinen Platz einzunehmen?

Eine neue Zeit ist angebrochen und es ist an der Zeit, uns von Ihm wiederherstellen und stärken zu lassen, damit wir bereit sind, in diesen Zeiten unseren Platz auf Seiner Feuerwand einzunehmen. Es

ist an der Zeit, Tag und Nacht dafür zu beten, dass die Erde mit der Erkenntnis seiner Herrlichkeit erfüllt wird. Überwinde Widrigkeiten und werde nicht schwach. Bleib an deinem Platz auf der Mauer und verkünde eine Reinigung, eine Erschütterung und eine Läuterung, die es der Kirche ermöglichen wird, sich wieder in Kraft, Macht und Wundern zu erheben.

Seine Wächter müssen ihre Stimme erheben und Tag und Nacht dafür eintreten, dass die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt wird, wie die Wasser das Meer bedecken. Ehre sei Gott in der Höhe!